



## Merkblatt Listeriose

### 1. Was ist Listeriose

Infektionskrankheit, die durch Listerien hervorgerufen wird. Listerien sind Bakterien, die praktisch überall zu finden sind und sich sogar noch bei Kühlschranktemperaturen vermehren können. *Listeria monocytogenes*, die Listeriose-Erreger, finden sich vor allem in unpasteurisierten Milchprodukten, in rohem Fleisch und Fisch und in frischen Salaten mit Keimen und Sprossen.

### 2. Krankheitsverlauf

Eine Listerioseinfektion verläuft normalerweise kaum schlimmer als eine leichte Grippe, eventuell mit Magen-Darm-Problemen. Selten führt es zu einer Fehlgeburt/Totgeburt (bei Übertragung über die Plazenta) oder zu schweren Erkrankungen des Neugeborenen (bei Übertragung während der Geburt). Die betroffenen Babys sind in einem schlechten AZ, schlapp und trinkfaul. Weitere Symptome sind: Ausschlag, Krampfanfälle, Milz- und Leberschwellung durch eine Blutvergiftung und im schwersten Fall eine eitrige Hirnhautentzündung.

### 3. Therapie

Bei Verdacht auf eine Listerioseinfektion wird schon vor dem endgültigen Erreger-Nachweis vorsorglich mit einem Penizillinpräparat oder Erythromycin behandelt.

### 4. Vorbeugemassnahmen

- pasteurisierte Milchprodukte (>63°C Erhitzt bei Herstellung)
- Beim Kauf von Käse von Fachpersonen beraten lassen (Schweizer Käse im Fachhandel ist in der Regel pasteurisiert)
- Auf rohes Fleisch verzichten
- Salate gründlich reinigen vor dem Essen
- Gekühlte und tiefgekühlte Fertiggerichte müssen immer vollständig erhitzt werden (Mikrowelle reicht nicht)
- Kontakt mit infizierten Tieren vermeiden